

Jahresbericht 2018

1. Einleitung

Vorauszuschicken ist, dass das **Vereinsjahr 2018** des Luzerner Tauschnetzes ein spezielles war und **durch drei Abschnitte geprägt** wurde: Bis zur Mitgliederversammlung im Mai war der gewählte damalige Vorstand im Amt, dann aber traten gleich alle Vorstandsmitglieder zurück. Die Gründe waren verschieden, trotzdem war es unter dem Strich ein **Kompletrücktritt**. Über die Sommermonate bemühte sich dann eine von der Mitgliederversammlung beauftragte Arbeitsgruppe (Werner Amman, Roman Brusa, Urs Häner, Urs Ledergerber, weitere stiessen im Verlauf dazu: Christine Giger, Nicole Sigrist) darum, eine Offene Runde zu organisieren, die sich der Zukunft des Luzerner Tauschnetzes widmen und auch der Vorstandsfindung dienen sollte. Nachdem diese **Austauschrunde am 8. September** eine gute Resonanz gefunden hatte, konnten die ebenfalls von der Mitgliederversammlung beauftragten Mitglieder Roman Brusa, Irma Rupp und Gabriela Weingartner zu einer **ausserordentlichen Mitgliederversammlung am 8. November 2018** einladen. An dieser wurde dann mit der Wahl von Claudia Zumtaugwald und Lorenz Brendlin (Co-Präsidium) sowie Irma Rupp (Kassierin) und Ursula Jaschinski die Vakanz im Vorstand beendet. Wir danken allen, die zur Überbrückung dieser heiklen Phase für das Luzerner Tauschnetz beigetragen haben.

Roman Brusa (Administrator) und Urs Häner (Animator)

2. Das neue Co-Präsidium hat das Wort

An der a.o. Mitgliederversammlung vom 8.11.2018 sind Lorenz Brendlin und Claudia Zumtaugwald als Co-Präsidenten gewählt worden. Auch der übrige Vorstand wurde gewählt. Claudia und Lorenz haben sich zur Verfügung gestellt, damit der Verein wieder handlungsfähig wird. Beide Präsidenten Lorenz und Claudia waren am Projekttag „Wie weiter mit dem Tauschnetz vom 8.9.2018“ anwesend.

Inzwischen haben wir uns im Vorstand 4 Mal getroffen und Claudia hat die **«Projektgruppe Netzstunden»** ins Leben gerufen. Der Verein hat neuen Schwung bekommen: Claudia als langjähriges Mitglied (seit 2008) und Lorenz als junger Aufstrebender ergänzen sich gut. Neu macht Lorenz im **Facebook** und **weiteren Plattformen** das Luzerner Tauschnetz bekannt. Erfreulicherweise nahm die Mitgliederzahl seit Antritt des Vorstandes zu. Selbst alte Mitglieder

kommen wieder zurück. So geschah es, dass Claudia am Bahnhof in Luzern von einem alten langjährigen Mitglied angesprochen wurde. Die erste Frage war natürlich, bist du wieder bei uns?

Urs und Claudia (Lorenz war verhindert) sind an das **überregionale Tauschforum** gefahren und konnten einiges mit nach Hause nehmen. Es war ein rundum aufschlussreicher und interessanter Tag. Der Vorstand ist in der Person von Claudia auch der Einladung Messe Zukunft Alter im November 2018 auf der Allmend gefolgt und konnte sich dort bekannt machen.

Lorenz und Claudia sind gerne einer Einladung von Fredy Suter zur diesjährigen **Delegiertenversammlung des KISS** in Sarnen gefolgt. Sie bekamen Einblick in das Funktionieren und erfreuten sich einer gut geleiteten Versammlung. Claudia fuhr ferner nach Bern, um sich einen Vortrag von Christoph Pfluger ehemaliger Herausgeber des Magazins Zeitpunkt über die **Geldschuldenwirtschaft und Alternativen** dazu anzuhören.

Das LTN verfolgt weiterhin das Ziel an Stabilität zu gewinnen, was bereits seit den Neuwahlen umgesetzt wird. Mit Ruhe und Offenheit von jedem einzelnen Mitglied wollen wir in die Zukunft gehen. **Im LTN ist absolut jeder ein Teil des Vereins, und jeder ist genau gleich wichtig** (wichtige Grundlage). Konstruktive Ideen und Anreize, wie beispielsweise von Thomas sind immer herzlich willkommen! Der Vorstand möchte sich von innen heraus entwickeln, Zuwachs bekommen und in eine positive Zukunft schreiten. Claudia und Lorenz freuen sich auf ein tolerantes sowie friedliches gemeinsames Tauschen!

Claudia Zumtaugwald und Lorenz Brendlin

3. Finanzen

Ich habe entgegen meiner Absicht, den Vorstand mit Carol zu verlassen, **das Amt des Kassiers weiter übernommen**, da es einfacher war, ohne Wechsel weiterzumachen. Ich stelle mein Amt jedoch jederzeit einem geeigneten Nachfolger oder einer Nachfolgerin zur Verfügung!

Im letzten Jahr konnten wir einen Gewinn von Fr. 1'548.20 verbuchen, dank Auflösung einer Rückstellung, da aber die Abgrenzungen nicht berücksichtigt wurden, entstand nun im 2018 ein **Verlust von Fr. 1'635.75**, diese beiden Beträge heben sich praktisch auf, sodass letztendlich praktisch eine Nullnummer resultiert! Es handelt sich dabei um die Miete Sentitreff, die nun 2018 für 3 Halbjahre bezahlt werden musste, sowie Sozialleistungen ebenfalls für 2 Jahre – dies wird 2019 nicht mehr der Fall sein.

Infolge Ausgaben für Anlässe von mind. Fr. 2'000.- wird es **2019 Mehrausgaben** geben – aber die Reserven sind ja da, um den Mitgliedern etwas zu bieten und nicht um Vermögen anzuhäufen! Der Verlust 2018 ist kleiner als budgetiert und ich hoffe, dies wird auch im 2019 der Fall sein. Ich bitte Euch, die Jahresrechnung und das Budget zu genehmigen, für weitere Auskünfte stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Irma Rupp

4. Mitgliederbetreuung

Gemäss Cyclos gab es am 31.12.2018 im Luzerner Tauschnetz 133 (Vorjahr 149) ordentliche Mitglieder, davon 12 (11) mit reduziertem Beitrag, ausserdem 3 (3) Neue, deren Aufnahme noch nicht vollständig abgeschlossen war. Total also 136 (152) aktive Mitglieder. Dazu kommen 17 (16) Solidarmitglieder. Neu dazugekommen sind insgesamt 14 (11). Austritte gab es insgesamt 30 (27).

Trotz Vakanz im Vorstand fanden auch 2018 die **Begrüssungsveranstaltungen für Neumitglieder** regelmässig statt. Melk Blättler und Urs Häner konnten an diesen Info- und Willkommsterminen neue Mitglieder mit Geschichte und Philosophie im Luzerner Tauschnetz einerseits sowie mit der Handhabung und technischen Tipps vertraut machen und aufkommende Fragen beantworten.

Für das **Ressort Mitgliederbetreuung** stellte sich nach ihrer Wahl in den Vorstand am 8.11.2018 **Ursula Jaschinski** zur Verfügung – hier ihr Bericht:

Ich bin erst Ende Jahr dazugestossen und hatte mich sehr auf ein Wirken im Vorstand gefreut. **Neben schönen Kontakten** mit verschiedenen Mitgliedern musste ich mich allerdings **auch mit Schattenseiten** auseinandersetzen. Beim Nachfragen, weshalb Mitglieder austreten, kamen mir verschiedene Sachen zu Ohren:

- zu viel Hickhack und unschöne Worte
- zu viel private Belästigung wie z.B. Anrufe, um zu manipulieren und diktieren zu wollen, wer oder was gewählt werden soll
- Anrufe, um sich in einem Parallel-Tauschnetz eines Mitgliedes zu engagieren
- zu wenig Nachfrage des eigenen Tauschangebotes

Eine unschöne Angelegenheit muss ich speziell erwähnen: Ich nehme meine Aufgabe ernst, für die Mitglieder da zu sein. Dabei erfuhr ich, dass ein Mitglied ungerechtfertigter Weise von einem anderen Mitglied betrieben wurde. Die Sache geht zwar ins Jahr 2016 zurück, aber es ging nochmals um den Eintrag im Betreibungsregister resp. dessen Löschung. Ich habe das geforderte Geld überwiesen, damit Ruhe einkehrt. Mit dem Ergebnis, dass mir das Geld zurücküberwiesen wurde und nun mir eine Klage angedroht wurde. Da das nun die dritte Klage wäre, die dieses Mitglied innerhalb des Tauschnetzes veranlassen würde, und weil es zudem neue ungerechtfertigte Rechnungen androhte und androht, wollte ich es vom Tauschnetz ausschliessen lassen. Vor allem auch zum Schutz der Mitglieder. Leider sehen 2 von 4 Vorstandsmitgliedern das anders. Dies ist ein Problem, welches sich nun bis ins Jahr 2019 hineinzieht. Ich hoffe, dass es im 2019 zu einer friedlichen Wende kommen möge.

Ursula Jaschinski

5. Tauschnetz-Treff im Sentitreff

2018 fanden **10 Tauschnetz-Treffs** statt – jeweils am ersten Dienstag des Monats im Sentitreff (im Sommer und an Feiertagen fällt er jeweils aus). Wiederum entstanden **in angeregter Runde** zahlreiche gute Gespräche, Kontakte zwischen Mitgliedern oder mit neuen Interessierten konnten geknüpft oder vertieft werden. Das Angebot wurde im vergangenen Jahr von durchschnittlich 8 Leuten genutzt, die Tendenz war also **leicht steigend** (Vorjahr 4-11 Mitglieder und Interessierte). 7 verschiedene Mitglieder übernahmen den sog. Thekendienst.

Wie in früheren Jahren zeigt sich, dass für manche Mitglieder der Computer und die Plattform Cyclos eine Hürde darstellen, sodass der Tauschnetz-Treff weiterhin **Gelegenheit für direkten Support** am vorhandenen Bildschirm bietet. Geschätzt wird ebenso die Möglichkeit, am Treff-Computer gleich die Zeitkonto-Verwaltung zu erledigen (Brokerdienste). Zudem wird Unterstützung beim Verfassen von Inseraten geboten.

Dank der öffentlich bekanntgemachten Treffpunkt-Möglichkeit (siehe zum Beispiel LZ-Agenda) finden immer wieder auch **neue Interessierte** zum Tauschnetz. Ich denke, dass sich – neben anderen Gelegenheiten wie Marktplatz 60Plus – gerade auch in Zeiten instabiler Verhältnisse im Verein der regelmässige Treff für das Fördern des Zeittausch-Gedankens bewährt.

Insgesamt wiederhole ich den Wunsch, dass die Tauschnetz-Mitglieder den monatlichen **Treff intensiver als Kontaktmöglichkeit nutzen**, zumal immer wieder nach Möglichkeiten des Austausches und nach besserem Kennenlernen gerufen wird.

Urs Häner

6. Tauschnetz-Filmabende im Hotel Alpha

Der Film einer Dorfgemeinschaft im Libanon stiess nicht gerade auf grosses Interesse, dafür der bekannte Dok-Film "More than Honey" einiges mehr. Allgemein finden **Dok-Filme mehr Anklang als Spielfilme**.

Ich danke allen, die einen oder beide Filmabende besucht haben, und hoffe, dass im 2019 dieses kostenlose Angebot noch mehr TauschnetzlerInnen anspricht. Gerne darf frau/man auch Tipps zu Filmen geben...

Daniel Studhalter

Luzern, 4.5.2019